

Informationen aus der ILE-Region WeinPanorama Steigerwald



Initiative für neue produktive Räume: Vier Wände für gemeinsames Arbeiten und Wirken

„Die Puzzleteile fallen zusammen“. Treffender kann Regionalentwickler Christian Förster die aktuelle Situation kaum beschreiben. Im Altstadtbüro Gerolzhofen, Sitz von Altstadtmanagement, Nachbarschaftshilfe und der Region WeinPanorama Steigerwald, bündeln sich verschiedenste Themen: Leerstände, Projektideen, Raumanfragen von Unternehmern und Engagierten.

Mit Blick auf die Schließung des KreativQuartiers betont Förster das Potenzial gemeinschaftlich genutzter Räume: „Ich habe erlebt, was durch das Neben- und Miteinander des KreativQuartiers entstehen konnte – ähnlich wie in unserem geteilten Altstadtbüro, nur wilder.“ Besonders lebendig waren die wöchentlichen Treffen des GeoTreff: als originärer Helferkreis Asyl wirkte der GeoTreff im CoWorking-Space jeden Montag auch als Anlass und Treffpunkt für Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen, sich beiläufig interdisziplinär zu vernetzen, zu inspirieren und neue Ideen zu teilen und zu entwickeln.



Räume zum ruhigen wie gemeinsamen Arbeiten und Wirken – auch für Sie?

ILLUSTRATION: CHRISTIAN FÖRSTER, KI-GENERIERT MIT OPEN AI / CHAT GPT

Förster denkt Arbeit weiter – über klassische Erwerbstätigkeit hinaus: „Menschen wollen wirken, sich entfalten, sich einbringen, verwirklichen und natür-

lich auch anerkannt werden. Das ist mehr als Job oder Hobby – es ist Ausdruck von Potenzial.“ Und diesem Potenzial gilt es, ein Zuhause zu geben, es zu

pflügen und zu fördern, so Förster.

Sein Appell: Zusammen denken, was zusammengehört, vor allem auch praktisch: Nach dem

Aus des KreativQuartiers mehrten sich die Anfragen nach Arbeits- und Projekträumen. Gleichzeitig steigen die Leerstandsmeldungen. Was auf den ersten Blick negativ wirkt, birgt Möglichkeiten – wenn Angebote und Bedarfe klug verknüpft werden.

Försters Ziel: Synergien schaffen durch flexible, gemeinsam genutzte Räume – für Selbstständige, Kreative, Coaches, Projektteams und Engagierte.

Die Vision: Ein lebendiger Ort der Ideen, des Wissensaustauschs und der Zusammenarbeit – ein „Bienenstock“ voller Energie und Potenzial.

Interessiert? Kommen Sie ins Altstadtbüro in der Spitalstraße 6 in Gerolzhofen oder melden Sie sich unter Tel. (09382) 316381 region@weinpanorama-steigerwald.de

Tipp: Die Stadtbibliothek Gerolzhofen bietet schon jetzt zu ihren Öffnungszeiten Raum zum Arbeiten und Lernen – ideal als Alternative zum einsamen Homeoffice.



Gruppenfoto zur Jahreshauptversammlung: Veselin Kolev vom ALE Unterfranken (links) und Geschäftsführer Christian Förster (rechts) rahmen die neue Vorstandsreihe. Von links: Herbert Fröhlich, Nicole Weissenseel-Brendler, Klaus Schenk, Manfred Schötz. FOTO: THORSTEN WOZNIAK

Zukunftsprojekte im Steigerwald: Neue Impulse für die Region

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins WeinPanorama Steigerwald e.V. wurden letztjährige und laufende Projekte resümiert, wie das Regionalbudget 2024/25 und der Aufruf Streuobst-für-Alle. Aktuell arbeiten die Mitgliedsgemeinden an Maßnahmen zum Hochwasserschutz, koordinieren Angebote für Jugendliche, planen eine Seniorenmesse und entwickeln Perspektiven für einen regionalen Zeltplatz und ein Coworking- und Innovationszentrum.

Neue Vereinsführung: Zum neuen Vorsitzenden wurde

Manfred Schötz (Bürgermeister Oberschwarzachs) gewählt, seine Stellvertreterin ist Nicole Weissenseel-Brendler (Bürgermeisterin Dingolshausens). Herbert Fröhlich (Bürgermeister Frankenweihems) bleibt Kasenwart, Klaus Schenk (Bürgermeister Donnersdorfs) übernimmt das Amt des Schriftführers.

Der Verein koordiniert die Zusammenarbeit der Gemeinden im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) gefördert.